

# Nachrichten zur Zahngesundheit

## Wartezimmer-TV: BLZK geht neue Wege bei der Patienteninformation

Mitte Februar startete die Bayerische Landes Zahnärztekammer als Modellversuch in knapp 100 Zahnarztpraxen in Bayern eine neue Patienteninformationsinitiative. Mit eigens produzierten Nachrichtensegmenten informiert sie Patienten unter dem Titel „BLZK-Info Zahngesundheit“ über aktuelle Themen aus der Zahnmedizin. Die Informationen sind in Wartezimmern von Zahnarztpraxen im Rahmen des TV-Wartezimmer-Infotainmentprogramms zu sehen. Eine Resonanzabfrage soll zeigen, wie dieser neue Weg bei Zahnarzt und Zuschauer ankommt.

Um Zahnarztpraxen in Bayern in ihrer Patientenberatung und -kommunikation zu unterstützen, setzt die BLZK zusätzlich zu ihren Druckerzeugnissen auf ein neues Medium: Wartezimmer-Fernsehen. Zusammen mit der TV-Wartezimmer Gesellschaft für moderne Kommunikation GmbH aus Freising, Anbieter für Infotainment in Wartezimmern von Arztpraxen, Zahnarztpraxen und in Kliniken, hat sie zunächst für den Modellversuch drei jeweils rund 80 Sekunden zu sehende, tonlose News-Module mit Infos zu den Themen Prophylaxe, Halitosis sowie Zahnbehandlung und Steuern produziert. Die Bild-Text-Kombination ist integriert in das abonnierbare Informationsprogramm von TV-Wartezimmer. Die Informationen im Erscheinungsbild der BLZK heben sich klar von den übrigen filmischen Inhalten ab. Im Abspann wird für weitergehende Informationen rund um die Zahngesundheit auf die Internetseite der BLZK unter [www.blzk.de/patienten](http://www.blzk.de/patienten) verwiesen.



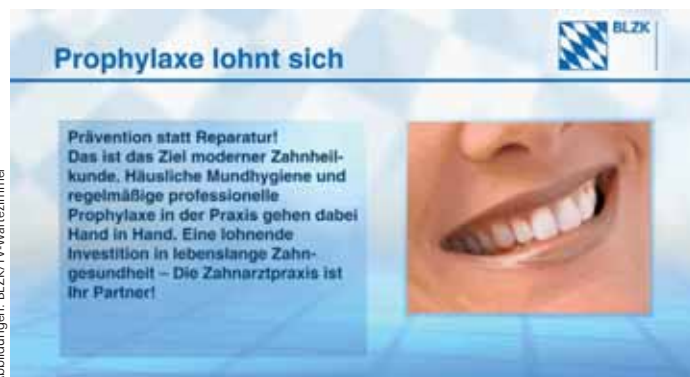
Das BLZK-News-Modul „Zahnersatz und Steuern“

### Mit aktuellen Themen Interesse wecken

Mit prägnanten Aussagen, klaren Botschaften und plakativer Darstellung soll das Interesse des Zuschauers geweckt werden. Der Vorteil der News-Module ist, dass Inhalte kurzfristig aktualisierbar und schnell produziert sind. So kann zeitnah auf Entwicklungen reagiert werden. Das Informationsmedium transportiert aktuelle Inhalte und Stellungnahmen der BLZK. Alle Inhalte sind so allgemein gehalten, dass sie in jeder Zahnarztpraxis – egal mit welchem Tätigkeitsschwerpunkt – ausgestrahlt werden können. Ziel ist es, die Zahnarztpraxen in ihrer individuellen Beratung zu unterstützen.

### Testphase in bayerischen Praxen

Das Projekt läuft in knapp 100 ausgewählten Modellpraxen in Bayern für zunächst zehn Wochen. Alle Modellpraxen, die zufällig ausgewählt wurden, sind bereits Abonnenten des TV-Wartezimmerprogramms. Eine Zuschauer- und Praxisbefragung soll Aufschluss darüber geben, wie das neue Informationsformat bei den Patienten ankommt und wie die BLZK als Partner der Zahnarztpraxen in Bayern deren kommunikative Interessen optimal ergänzen kann. Bewährt sich dieser neue Kommunikationsweg, sind über diese News-Module hinaus auch vertiefende Darstellungsformen, zum Beispiel Informationsfilme mit animierten Grafiken und Real-Filmanteilen, angedacht.



Abbildungen: BLZK/TV-Wartezimmer

Das BLZK-News-Modul zum Thema Prophylaxe

Ulrike Nover  
Stabsstelle Prophylaxe,  
Patientenberatung und Printmedien der BLZK